

Campus Lions Club sammelt 350 Brillen für Bedürftige weltweit!

Der Lions Club Vallendar der WHU spendet 350 Brillen weltweit für Bedürftige. Lesen Sie über die Spendenaktion und deren Impact.



Vallendar, Deutschland - In einer bemerkenswerten Spendenaktion hat der Campus Lions Club Vallendar der WHU circa 350 alte Brillen gesammelt, um bedürftigen Menschen in Entwicklungsländern zu helfen. Diese Brillen sind oft unerschwinglich und daher für viele Menschen mit Sehschwäche unerreichbar. Die Sammelboxen standen an der Rezeption der WHU sowie in der Sparkasse Vallendar und wurden von zahlreichen engagierten Bürgern genutzt.

Heike Hülpiusch, die Präsidentin des Clubs, hebt die immense Bedeutung dieser Initiative hervor. „Das Engagement für die Bedürftigen zeigt, wie wichtig es ist, Hilfe zu leisten und mit kleinen Mitteln große Wirkungen zu erzielen“, erklärt sie. Die

gesammelten Brillen wurden an Carlo Wagner, den Leiter des Hilfsprojekts „Brillen Weltweit“, übergeben. Wagner und sein Team bereiten die Spenden auf, um sie an Non-Profit-Organisationen zu versenden, die diese in Kliniken und Missionsstationen an Bedürftige weitergeben.

Weltweite Hilfe durch Brillen

Die Spendenaktion hat nicht nur das Ziel, Menschen in Entwicklungsländern mit Sehhilfen zu versorgen, sie schafft zudem Beschäftigung für Langzeitarbeitslose in Deutschland und trägt zur Verringerung von Müll bei. Das Projekt leistet somit einen wertvollen Beitrag, der über die direkte Hilfe hinausgeht. Laut Informationen von **Brillen Weltweit** sind die gesammelten Brillen ein wichtiges Element im globalen Kampf gegen Armut und soziale Ungleichheit.

Zusätzlich wird die Arbeit von Organisationen wie „Brillen ohne Grenzen“ durch verschiedene Strategien unterstützt. Die sogenannte „3-Säulen-Strategie“, die seit Mitte 2020 verfolgt wird, umfasst direkte Hilfe, Hilfe zur Selbsthilfe und Finanzierung mit guten Zweck-Ideen. Diese Ansätze zielen darauf ab, nachhaltige Lösungen für Optiker-Ausbildungswerkstätten in Entwicklungsländern zu schaffen, um eine langfristige Verbesserung der Lebensbedingungen zu erreichen.

Nachhaltige Entwicklung und Ausbildung

Ein Beispiel für die nachhaltige Entwicklung ist die Unterstützung von EDA-Optiker-Werkstätten in armen Ländern, die mit Refraktions- und Werkstattausrüstung ausgestattet werden. EDA-Projektleiter Reinhard Müller hat bereits vor Ort in Ländern wie Uganda und auf den Philippinen gearbeitet, wo er Einheimische zu technischen Optikern ausgebildet hat. Solche Initiativen sind entscheidend, um den Menschen vor Ort die Möglichkeit zu geben, selbständig zu arbeiten und ihre Gemeinschaft zu stärken.

Die Kombination aus direkter Hilfe und langfristiger Unterstützung unterstreicht die Wichtigkeit dieser Projekte. Durch die Zusammenarbeit mit Organisationen wie dem **Entwicklungsdienst Deutscher Augenoptiker** wird die Reichweite und Wirksamkeit der Spendenaktionen enorm erhöht. Solche Partnerschaften sind ein wertvoller Bestandteil der globalen Bemühungen, die Lebensqualität für Menschen in Not zu verbessern.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Spendenaktion des Campus Lions Clubs Vallendar nicht nur unmittelbar Hilfe leistet, sondern auch langfristige positive Effekte für die betroffenen Gemeinschaften weltweit erzielt. Initiativen wie diese zeigen auf eindrucksvolle Weise, wie wichtig gemeinschaftliches Engagement für eine bessere Zukunft ist.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vallendar, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.whu.edu• brillenweltweit.de• www.brillen-ohne-grenzen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de